

Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

08.05.2014

Erinnerung- Einladung zum Pressetermin „KrimiTech – Stopp der grenzübergreifenden Kfz-Kriminalität“

Am 9. Mai 2014 findet in der Europastadt – Europa-Miasto Görlitz/Zgorzelec der feierliche Abschluss des sächsisch-polnischen EU-Projektes „KrimiTech – Stopp der grenzübergreifenden Kfz-Kriminalität“/ „KrimiTech – Stop transgranicznej przestępczości samochodowej“ statt.

Das zu 85 Prozent aus EU-Mitteln geförderte Projekt wird von der sächsischen und niederschlesischen Polizei mit der Zielstellung durchgeführt, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu intensivieren sowie langfristig die hohe Zahl von Fahrzeugdiebstählen beiderseits der sächsisch-niederschlesischen Grenze zu reduzieren.

Höhepunkt dieser Veranstaltung wird die feierliche In-Dienst-Stellung des im EU-Projekt beschafften Präventions-Info-Mobils sein. Dieses wird künftig durch sächsische und polnische Polizeibeamte insbesondere für grenzüberschreitende Bürgerberatungsgespräche eingesetzt.

Das Landeskriminalamt Sachsen lädt die Medienvertreter recht herzlich zur Teilnahme ein. Dieser Termin ist besonders zur Bildberichterstattung geeignet. An der Veranstaltung werden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens des Freistaates Sachsen, der Woiwodschaft Niederschlesien, Vertreter der deutschen und polnischen Polizei sowie Kommunalpolitiker teilnehmen.

Wir bitten um Anmeldung der Medienvertreter unter folgender E-Mail-Adresse:

pressestelle.lka@polizei.sachsen.de

Bitte beachten Sie, dass dieser Termin im Freien stattfindet.

Ablauf:

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- 10:00 Uhr Begrüßung der deutschen und polnischen Gäste auf der Altstadtbrücke in Görlitz/Zgorzelec
- gemeinsamer Spaziergang zum Untermarkt, begleitet durch das polnische Polizeiorchester
- Feierliche Präsentation und Übergabe des Präventions-Info-Mobils auf dem Untermarkt in Görlitz

Hintergrund:

„KrimiTech - Stopp der grenzübergreifenden Kfz-Kriminalität“ ist am 26. November 2012 in Görlitz offiziell gestartet und wird bis zum 30. Juni 2014 vom Landeskriminalamt Sachsen, der Woiwodschaftskommandantur der Polizei in Wrocław sowie insbesondere der Polizeidirektion Görlitz und der Kreiskommandantur der Polizei in Zgorzelec realisiert.

Medien:

[Dokument: Erinnerung- Einladung zum Pressetermin](#)